Bearbeitet von

Bearbeiter/in

Telefon

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

E-Mail-Adresse

Klicken oder tippen Sie hier, um einen Absender einzugeben.

Nds. Landesamt für Verbraucherschutz

und Lebensmittelsicherheit (LAVES)

Dezernat 33 –Tierschutzdienst–

Postfach 9262

26140 Oldenburg

Antrag auf Ausnahmegenehmigung nach § 16 Abs. 1 S. 5 TierSchVersV

**für versuchsdurchführende Personen ohne entsprechenden Ausbildungsabschluss gemäß § 16 Abs. 1 S. 2 und 3 TierSchVersV**

[ ]  Neuantrag

[ ]  Erweiterung

Die Mitarbeit soll im Rahmen des/der folgenden Versuchsvorhaben erfolgen:

Hier Aktenzeichen der hiesigen Behörde angeben.

Antrag vom Datum

## 1 Antragsteller/in

Anrede Titel Vorname Name

Anrede Titel Vorname Name

Telefon Telefax E-Mail-Adresse

Telefon Telefax E-Mail-Adresse

**Anschrift** der/des Antragstellers/in bzw. der Einrichtung

Einrichtung

Name der Einrichtung, der Firma oder des Instituts

Straße Hausnummer Hausnummernzusatz

Straße Hausnummer Hausnummernzusatz

Postfach

Postfach

Länderkürzel Postleitzahl Ort Ortsteil

DE Postleitzahl Ort Ortsteil

Die genannte Person [ ]  vertritt die genannte antragstellende Einrichtung

[ ]  ist die antragstellende Person

## 2 Angaben zur Person, für welche die Ausnahmegenehmigung beantragt wird

Anrede Titel Vorname Name

Anrede Titel Vorname Name

Dienstliche Anschrift

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort

**Ausbildungsabschluss/Berufsbezeichnung**

[ ]  Technischer Assistent/in:

Hier genaue Berufsbezeichnung eingeben.

[ ]  Tierpfleger/in Fachrichtung:

Hier Fachrichtung eingeben.

[ ]  Biologielaborant/in:

Hier ggf. Fachrichtung eingeben.

[ ]  anderer Ausbildungsabschluss:

Hier genaue Bezeichnung des Ausbildungsabschlusses eingeben.

[ ]  Hochschulabschluss (außer Veterinärmedizin, Medizin, Zahnmedizin oder Naturwissenschaft):

Hier genaue Bezeichnung des Studiengangs eingeben.

[ ]  ohne Ausbildungsabschluss (wie z.B. Studierende ohne bisherigen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss):

Hier weitere Angaben wie z.B. die Fachrichtung des Studiums eingeben.

## 3 Angabe der Eingriffe oder Behandlungen, die von dieser Person durchgeführt werden sollen

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Eingriffe oder Behandlungen(operative und nicht-operative Eingriffe, Verlaufskontrollen etc.) ausgenommen Tötungsmethoden\* | Soll die Person bei dem genannten Eingriff bzw. der Behandlung auch Betäubungen durchführen? Wenn ja, welche? | Tierart |
|  |  |  |

\***Hinweis:** Bei der Tötung handelt es sich nicht um einen Eingriff oder eine Behandlung i.S. d. § 6 Abs. 1 S. 1 TierSchVersV i.V.m. Anlage 1 Abschnitt 3 TierSchVersV für den oder die eine Ausnahmegenehmigung nach § 16 Abs. 1 S. 5 TierSchVersV zu erteilen ist. Die Durchführung einer Tötung ist im Rahmen der Beantragung der Mitarbeit in einem Versuchsvorhaben nach § 7 TierSchG zu beantragen. Dabei ist die Sachkunde für die jeweilige Tötungsmethode tierartspezifisch nachzuweisen.

## 4 Nachweis der Kenntnisse und Fähigkeiten für die o.g. Eingriffe und Behandlungen

[ ]  Nachweis ist beigefügt:

Hier Bezeichnung des/der beigefügten Nachweise/s z.B. Ausbildungsabschlusszeugnis, Teilnahmebescheinigung tierversuchskundlicher Kurs etc. eingeben.

[ ]  Nachweis ist bereits mit Aktenzeichen dieser Genehmigungsbehörde vorgelegt worden:

Hier die Bezeichnung des Nachweises und das Aktenzeichen der hiesigen Behörde, mit dem dieser eingereicht wurde, eingeben.

**Kostenhinweis:** Anträge auf Ausnahmegenehmigung sind grundsätzlich gebührenpflichtig, soweit keine Gebührenbefreiung besteht.

Ort, Datum

Unterschrift der die antragsstellende Einrichtung Unterschrift der Person, für welche die Ausnahme-

vertretenden oder der antragstellenden Person genehmigung nach § 16 beantragt wird